



## MEDIENINFORMATION

### **Bereits über 1.000 AbsolventInnen an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland.**

**Mit der Entscheidung vor 12 Jahren die Arme in Richtung Mittel- und Osteuropa auszustrecken bewies Prof.(FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits, Geschäftsführerin der Fachhochschulstudiengänge Burgenland, damals wie heute den richtigen Riecher. Mit dem Ziel, neue Entwicklungen voranzutreiben sorgt sie nach wie vor für den Erfolg der FHS Burgenland.**

Eisenstadt, 28. März 2006: Seit 1994 beleben Fachhochschulstudiengänge (FHS) die Hochschullandschaft in Österreich. Das Burgenland bietet mittlerweile ein breites Angebot an praxisorientierten Studien auf Hochschulniveau an. Studienanfänger können aus vier Kompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationstechnologie und -management, Energie- Umweltmanagement und Gesundheit) wählen.

#### **Die FHS Burgenland setzen auf Mittel-Osteuropa Dimension**

Als vor 12 Jahren die ersten Fachhochschul-Studiengänge in Österreich starteten, war deren Erfolg nicht abschätzbar. Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bewiesen von Anfang an den Willen und den Mut zu Innovationen und setzen damit damals wie heute Standards, sei es durch die frühe Ausrichtung in Richtung Mittel- und Osteuropa, die Einführung von in Österreich einmaligen Studiengängen wie Internationales Weinmanagement oder die rasche Umstellung auf die europäische Hochschularchitektur sowie attraktive Studiengänge für Berufstätige:

So ist es möglich ein Magisterstudium wie Internationales Weinmarketing, Angewandtes Wissensmanagement sowie die Bakkalaureatsstudien Energie- und Umweltmanagement und Internationale Wirtschaftsbeziehungen Vollzeit und berufsbegleitend zu studieren.

#### **Bereits 1.000 AbsolventInnen**

Seit der ersten Sponsion im Jahr 1997 haben 1.163 Studierende in Eisenstadt und Pinkafeld ihr Studium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland abgeschlossen. Danach sind sie erfolgreich ins Berufsleben eingetreten und haben beachtliche Karrierepfade beschritten. Schwab-Matkovits: „Vor Kurzem wurde unsere neueste AbsolventInnenstudie präsentiert. Sie zeigt, dass sich sowohl der Berufseinstieg als auch der Karriereverlauf unserer AbsolventInnen sehen lassen können. 52% der Absolventen des Diplomstudiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen sind weiblich. Das ist überdurchschnittlich in Österreich. Als besonders wichtig empfinden die AbsolventInnen das Berufspraktikum, Projektmanagement und die MOEL Sprache.“

Die Studienautorin Dr. Semmler-Matosic konnte dies untermauern: „276 Studierende haben den Diplomstudiengang Gebäudetechnik abgeschlossen. Als besonders wichtig in ihrer Ausbildung empfanden Sie rückblickend das Facility Management und Projektmanagement. Die 270 AbsolventInnen des Diplomstudiengangs Informationsberuf sahen die Schwerpunkte Informationsrecherche, Projektmanagement und Controlling als besonders bedeutend für den momentanen Tätigkeitsbereich. Über 70% der 583 AbsolventInnen des Studiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen weisen in ihren Tätigkeiten einen internationalen Bezug auf, d.h. Tätigkeit

mit Auslandsbezug, Auslandseinsatz bzw. sind sie im Ausland tätig. Darüber hinaus schätzen 2/3 der Studierenden ihre Karrierechancen als sehr gut und gut ein.“

### **Neue Studiengänge**

In diesem Sinne weiterhin am Puls der Zeit zu bleiben aber auch der Zeit voraus zu sein, das ist das Motto der Geschäftsführerin: „Aus diesem Grund haben wir drei neue Magisterstudiengänge für Berufstätige beim Fachhochschulrat zur Akkreditierung eingereicht.“

- Europäische Studien – Management von EU Projekten
- Human Resource Management – Arbeitsrecht MOEL
- Nachhaltige Energiesysteme

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld seit Herbst 2004 rund 1.300 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationstechnologie und –management, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau.

Mehr Information unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at).

### **Karrierewege**

Wir freuen uns, Ihnen im Anhang einige unserer AbsolventInnen vorstellen zu dürfen.

Einen Eindruck über die verschiedenen Karrierewege, die die AbsolventInnen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland beschritten haben, sollen folgende Erfolgsstories bieten. AbsolventInnen von damals und heute kommen zu Wort.

#### **Mag. Katharina Kaitan**



Mag.(FH) Katharina Kaitan, LL.M. studierte Internationale Wirtschaftsbeziehungen an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland.

„Nach dem Studienabschluss im Juli 2002 absolvierte ich ein 5-monatiges Praktikum bei einer österreichischen Abgeordneten im Europäischen Parlament in Brüssel. Hautnah die Arbeit der EU-Institutionen zu erleben war äußerst spannend und verstärkte meinen Wunsch im EU-Bereich zu arbeiten. Um dafür gut gerüstet zu sein ging ich für vier Monate nach Frankreich an ein Sprachinstitut und absolvierte anschließend ein Postgraduate-Studium in Europarecht (Master of

Laws, LLM) an der University of Liverpool (GB). Zurück in Österreich bin ich nunmehr - nach kurzer Projektstätigkeit in der Geschäftsstelle der Fachhochschulstudiengänge Burgenland GesmbH - seit Feber 2004 in **der EU-Verwaltungsbehörde im Amt der Burgenländischen Landesregierung** in der Gesamtkoordination der Umsetzung des Ziel 1 Programms tätig und für die EU-konforme inhaltliche Erstellung des Nachfolgeprogramms verantwortlich. Daneben zieht es mich auch an die FH zurück, als Vortragende, Lehrveranstaltungsleiterin und Organisatorin der Brüsselexkursion. Meine derzeitige Arbeit basiert auf der Begeisterung für das Europäische Projekt und dem Wunsch den Burgenländern näher zu bringen, was die EU für sie tut.“



**DI. (FH) Wolfgang Lukaschek**



Wolfgang Lukaschek studierte Gebäudetechnik im Fachhochschulstudienzentrum Pinkafeld.

„Mein Praxissemester absolvierte ich an der **University of California, Berkeley**, an der ich auch meine Diplomarbeit schrieb. Noch bevor ich meine Diplomprüfung bestand, wurde ich an dieser Universität am Center for the Built Environment CBE als Associate Research Specialist angestellt. Meine Aufgabe umfasst die Mitarbeit an diversen Projekten zu einer alternativen Methode der Raumklimatisierung, genannt „Underfloor Air Distribution (UFAD).“

**Mag. (FH) Michael Gulliver Wagner**



Gulliver Wagner ist ein Absolvent der allerersten Stunde. Er studierte von 1994 bis 1998 an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland Internationale Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Außenhandel. Seine berufliche Laufbahn führte ihn über Umwege (international tätige Unternehmen in Ungarn und Wien) zurück ins Burgenland. Er ist momenten Produktgroupmanager Retail (alle Produktkategorien) bei **Felix Austria in Mattersburg**.

---

enland Ges.m.b.H.

**Rückfragehinweis:**

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag. Martina Landl

Tel.: 05-9010 60 920 / E-Mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)



Geschäftsführerin der Fachhochschulstudiengänge Burgenland Prof.(FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits mit AbsolventInnen.